



# Kurvenreiche Ausfahrten, sportliche Erfolge und ein Besuch beim VC Brügge



Schon früh am Morgen trafen sich die Vespisti des VC Bonn in Mehlem zur gemeinsamen Ausfahrt nach Hachenburg.

Nach den Sommerferien organisierte der VC Bonn für seine Mitglieder und Freunde zwei schöne Touren. Tourenwart Gregor Schorn hatte die Strecken geplant und im Vorfeld abgefahren.

## Durch den Westerwald nach Hachenburg

Start war im südlichen Zipfel Bonns, in Mehlem. Pünktlich um 10:00 Uhr startete die Truppe in Richtung Rolandseck, wo wir mit der Fähre den Rhein überquerten. Vielen Dank dem freundlichen Fährmann ;-). In Unkel holten wir dann noch Angelika auf ihrer Glöckchen ab, bevor es kurven-

reich durch den Westerwald ging. Erster Halt war in Neustadt (Wied) an der – wie könnte es anders sein – Eisdielen. Von dort ging weiter unserem Ziel Hachenburg entgegen. In gemütlicher Runde wurde im „Gasthaus zum Stern“ lecker gespeist und das Hachenburger Bier (natürlich alkoholfrei) verkostet. Zurück fuhren wir entlang der idyllisch gelegenen Sieg über Hamm nach Herchen, wo wir uns dann vis-à-vis des Flusses im Restaurant Löwenburg eine Kaffeepause gönnten.

Der letzte Abschnitt der Tour führte uns weiter durch das Siegtal und endete nach 142 km und 1.279 Hm in Lauthausen im Restaurant „Southern Nebraska“.

## Abrollern an die Aggertalsperre

Bei frischen zwölf °C trafen sich Vespisti des VC Bonn und Gastfahrer pünktlich um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz Margarethenhöhe im Siebengebirge, um gemeinsam zur letzten Ausfahrt in diesem Jahr zu starten. Schon die Anfahrt war ein Erlebnis: Am Fuße des Siebengebirges war die Landschaft in dichten Nebel gehüllt. Je höher man die L331 fuhr, umso mehr strahlte die Sonne durch den herbstlich bunten Blätterwald. Auf der Margarethenhöhe auf 320 m ü. NHN angekommen empfing uns dann strahlend blauer Himmel. Das entschädigte dann auch für die recht frischen



Kühl und neblig war es diesem Oktobermorgen, als sich die Vespisti des VC Bonn zum diesjährigen Abrollern auf der Margarethenhöhe im Siebengebirge trafen. Wenig später wurden sie dann aber auf der rund 180 km langen Strecke mit strahlendem Sonnenschein belohnt.

Temperaturen, weshalb die meisten Teilnehmer nach dem Zwiebelschalensystem gekleidet waren.

VC Bonn Präsident Peter Buchbender freute sich über die hohe Beteiligung und begrüßte die rund 20 Vespisti. Vorbildlich waren übrigens alle Teilnehmer/innen empf.

Über Neunkirchen-Seelscheid, Much und Wiehl fuhren wir unserem Ziel, der Aggertalsperre, entgegen. Im Motorrad-Treff wurde dann erst einmal zünftig gespeist und es war jede Menge Zeit für „Fachgespräche“. Das Teilnehmerfeld war wie immer bunt besetzt. Von den sportlich gestylten 300ern bis hin zur gerade erst aus Sizilien angereisten PX 125 war alles dabei.

Zurück führte uns die Strecke vorbei an der Wiehltalsperre durch den kurvenreichen Westerwald. Nächste Pause war am „Thomas Eiscafé“ in Schladern (wo es das beste Eis der Region gibt). Vorbei an den idyllischen Siegauen fand die Tour ihren Abschluss im Restaurant Scheurener Hof in Unkel, wo wir von Wirt Ralf Kessel schon erwartet wurden.

Ältester Teilnehmer der knapp 200 km langen Tour war Karl Hardtke, der an diesem Tag seinen 82. Geburtstag feiern durfte. Herzlichen Glückwunsch dem VC Bonn Urgestein!

Alle Touren stehen auch zum Download unter [www.vespa-club-bonn.de/touren](http://www.vespa-club-bonn.de/touren) zur Verfügung.

### Zu Gast bei Freunden in Belgien

Der Vespa Club von Brügge hatte am 11. September zu der Ausfahrt „3e Halletoerenrit“ eingeladen. 17 Clubs aus ganz Belgien – insgesamt 165 Teilnehmer – waren in das „Venedig des Nordens“ gereist, um gemeinsam auf Tour zu gehen. Als einziger



Aufgrund der Corona Bestimmungen konnten die Teilnehmer des „3e Halletoerenrit“ in Brügge nur in kleinen Gruppen fahren. Diese hatte man im Vorfeld mit hunderten Wegweisern akribisch markiert. Auch der noch junge Vespa Club Koksijde mit Präsident Pieter Brys (Mitte) war am Start. Für 2022 ist eine gemeinsame Ausfahrt geplant.

deutscher Club war der VC Bonn mit Vizepräsident Stefan Becker am Start und wurde vom Secretaris des VC Brügge, Marnick Lelong, herzlich begrüßt. Die rund 100 km lange Strecke im Umland von Brügge wurde in kleinen Gruppen gefahren, deren Verlauf im Vorfeld akribisch mit unzähligen kleinen gelben Hinweisschildern markiert worden war.

Während der Tour wurden viele Kontakte geknüpft und so ist für 2022 auch ein Treffen mit den sympathischen Vespisti des Vespa Clubs Koksijde mit Präsident Pieter Brys geplant. Der noch junge Club wurde im Oktober 2020 gegründet. Weitere Infos unter: [www.vespaclubkoksijde.be/](http://www.vespaclubkoksijde.be/) Nach der Fahrt saßen die Teilnehmer



Zu Gast beim VC Brügge. v. l.: Marnick Lelong, Secretaris des VC Brügge, Marnix Prinzie, Stefan Becker und Freddy Zutterman vom Vespa Club Middelkerke.



Da geht jedem Vespa Liebhaber das Herz auf: Die Sammlung des Belgiers Marnix Prinzie.

noch bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zusammen. Und zum Abschluss lud Marnix Prinzie noch zur Besichtigung seiner eindrucksvollen Sammlung ein. Darunter auch eine sehr schön restaurierte Super Sprint, welche sein Wohnzimmer schmückt.

### Mitgliederversammlung des VC Bonn

Nach langer Zeit konnte am 19. Oktober endlich wieder eine Mitgliederversammlung stattfinden. Auf der Tagesordnung standen u. a. die Wahl eines neuen Vorstands.

Präsident Peter Buchbender freute sich in seiner Ansprache, viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen. Außerdem bedankte er sich für das Engagement der Mitglieder, die sich für den VC Bonn in diesem Jahr stark gemacht hatten.

Sportwart Bernd Kübler informierte die Anwesenden über die sehr erfolgreichen sportlichen Aktivitäten

Vespa Rally drei Platzierungen unter den Top 10: Jens Lorenzen Platz 1, gefolgt von Bernd Kübler auf Platz 2. Weitere Platzierungen: Stefan Rohleder, Platz 9; Ulf Bolter, Platz 26 und Bernd Kitz, Platz 35.

Bei ADAC / DMC-Bernd-Blumenstiel-Veteranen-Ausfahrt hat Sportwart Bernd Kübler als bester Vespa Fahrer, Klassensieger nach Baujahr und Gesamtsieger abgeschlossen. Dabei fuhr er die Veteranenfahrt mit einer Vespa 150 GS/3 Baujahr 1962. Diese gehörte übrigens dem bekannten ehemaligen Vizepräsidenten des



VCVD Manfred Brandt.

Es waren insgesamt 44 Teilnehmer gestartet. Hiervon waren sieben Vespas am Start. Weiterhin gab es vier Wertungsprüfungen, welche nach einer Zeitvorgabe angefahren werden mussten.

An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Glückwunsch zu den Erfolgen!

### Vorschau 2022

Für 2022 sind wieder einige schöne Touren in Planung. Außerdem wird das Thema „Vespa Turniere“ behandelt und ein Fahr-sicherheitstraining angeboten werden.

In der zweiten Jahreshälfte ist ein verlängertes Wochenende mit einem Besuch unserer belgischen Freunde an der Nordsee angedacht.

Weitere Infos unter [www.vespa-club-bonn.de](http://www.vespa-club-bonn.de)

des VC Bonn und gab einen Einblick in die Historie des bereits 1958 gegründeten Traditionsvereins.

Nach der Wahl setzt sich der neue Vorstand nun wie folgt zusammen:

Präsident:	Peter Buchbender
Vizepräsident:	Stefan Becker
Schatzmeister:	Dirk Hammerstein
Sportwart:	Bernd Kübler
Tourenwart:	Gregor Schorn

### Sportliche Erfolge

Auch sportlich war der VC Bonn in diesem Jahr wieder sehr erfolgreich. So belegten unsere Sportfahrer bei der achten German

Text und Fotos:



*Stefan Becker*  
VC Bonn